

# „Bedürfnisse der Mitglieder abfragen“

Hauptversammlung des Turnvereins mit Ehrungen – Mehrheit der Teilnehmer mit Übungsbetrieb zufrieden

GEISS-NIDDA (ih). „Der Mitgliederschwind konnte offenbar gestoppt werden“, berichtete Vorsitzender Erich Eiser auf der Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1907 Geiß-Nidda mit Stolz, „zum Jahresende 2012 betrug die Anzahl der Mitglieder 617.“

Darauf dürfe man sich aber nicht ausruhen. „Wir müssen immer wieder die Bedürfnisse der Mitglieder abfragen und dürfen neue Trends nicht scheuen.“ Besonderer Fokus lag auf dem Kleinkinderturnen. „Dort sollte er auch bleiben, denn Körpergefühl und Koordinationsvermögen wird nur im Kleinkind-Alter entwickelt, wie Hirnforscher herausgefunden haben“, erläuterte Eiser. Kurse wie Physio-Relax oder die „Gesundheitsturnstunde“ hatten viele neue Anhänger gefunden, der Zumba-Kurs den Nerv der Zeit getroffen.

Der Dorflauf im neuen System war weitestgehend positiv bewertet worden, das Landesturnfest in Friedberg fasste Eiser als fantastisches Erlebnis zusammen. Das Gau-Kinderturnfest hatte weniger Zuspruch gefunden, und die gemeinsame Wanderung mit der Freiwilligen Feuerwehr könne künftig durch einen etwas anderen Ablauf attraktiver gemacht werden. Die Kooperationen mit der Justus-von-Liebig-Therme im Bereich Rehasport und mit dem Turnverein Dauernheim, mit dem ein An- und Abturnen zum Saisonstart und -ende geplant ist, seien weitere Aktivitäten, mit denen der Verein neue Wege einschlägt. Insgesamt zeigte sich Erich Eiser sehr zufrieden: „Eine Umfrage hat ergeben, dass die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer den Übungsbetrieb als gut oder sehr gut bewertet.“

Kassenwartin Christine Leschhorn konnte in ihrem Bericht eine solide Finanzlage vermelden und kündigte für 2014 den Einzug der Mitgliedsbeiträge über die IBAN-Kontonummer an. Schriftführerin Annette Neckermann fasste die Vorstandsaktivitäten des vergangenen Jahres zusammen. Gerätewart Werner Lind hatte in 2012 ein ruhigeres



Hans-Joachim Schwarz (links) und Erich Eiser (rechts) freuen sich, zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue zum Turnverein Geiß-Nidda auszeichnen zu können. Foto: Hartebrodt

Jahr als üblich verleben dürfen.

Die Fachwarte berichteten aus den Kursen in ihrer Verantwortung. Die Männermannschaft der Prellballabteilung hatte in der Verbandsliga gespielt und mit einem guten Platz im Mittelfeld abgeschlossen. Ein starkes Ergebnis beim Landesturnfest hatten Sonja Grasshoff und Timo Becker erreicht: Sie wurden Turnfestsieger in der Klasse Mixed Freizeit. Der Biker-Treff hatte neben seinen Mittwochs- und Wochenendtouren als Höhepunkt eine mehrtägige Fahrt in Thüringen unternommen, an der 16 Biker teilgenommen hatten.

## Zumba für Fitness-Mix

Der Fitness-Mix wurde nach elf Jahren eingestellt und hat auf dem Trainingsplan dem Zumba-Kurs Platz gemacht, der nun an den Mittwochabenden von 18.45 bis 19.45 Uhr stattfindet. Im Anschluss daran besuchen viele weibliche Teilnehmer ab 20 Uhr die Frauen-Gymnastik.

Montags ab 10.15 Uhr steht das Training der Beckenbodenmuskulatur im Vordergrund, ab 19 Uhr sollen die Teilnehmer des Kurses „Physio Relax“ den Alltag vollständig ausblenden. Die

„Männerturnstunde“ findet immer am Dienstagabend ab 20.15 Uhr statt. Die Akrobatik-Gruppe hatte sich zu 35 Übungsstunden treffen können, die Kleinkinder im Alter von drei bis vier Jahren hatten 38 Turnstunden abgehalten. Kinder zwischen fünf und sechs Jahren werden eher spielerisch „in Bewegung“ gebracht. In den Kinderturnstunden, die sich einmal an Sechs- bis Achtjährige und an Neun- bis Zwölfjährige richten, werden die Kinder an die Turngeräte herangeführt. Die Leichtathletik-Gruppe trifft sich immer freitags zwischen 17 und 18 Uhr, es gibt darüber hinaus mehrere Termine für Nordic Walking. Mit altersgerechter Gymnastik, Konzentrationsübungen und Entspannung werden Beweglichkeit und Fitness der Teilnehmer der Senioren-Übungsstunden gestärkt.

Erich Eiser konnte zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen. Andreas Keuchler, Christian Troß, Denis Luft, Sandra Müller, Aileen Eiser und Birgit Jung können auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Seit 40 Jahren halten Hannelore Bergmann, Erna Drott, Lothar Hannig, Rainer Müller, Lothar Neckermann und Sabine Strauch dem Turnverein die Treue. Vor stolzen 50 Jahren traten Ottmar Keuchler,

Gerd Reinhardt und Ottmar Troß dem Verein bei. Zu Ehrenmitgliedern wurden Traudel Bienko, Günther Gremlica, Doris Nagel, Günther Rupp und Brigitte Schön ernannt.

Die Vorstandswahlen zeichneten sich durch große Harmonie aus. Alle Positionen wurden mit einstimmigem Votum besetzt. Erich Eiser trat seine zweite Amtszeit als Vorsitzender an. Carolin Liebshner bleibt stellvertretende Kassenwartin und Annette Neckermann Schriftführerin. Heinrich-Otto Edelmann, Klaus Kronhöfer und Jennifer Tafill erklärten sich bereit, weiterhin als Beisitzer zu fungieren.

Sabine Gruner nahm ihre Wiederwahl zur Jugendwartin an. Der Turnausschuss wurde en bloc unverändert bestätigt. Lediglich bei der Position Sprecher Übungsleiter ergab sich eine Neubesetzung: Künftig füllt Fabian Schneider dieses Amt aus, seine Stellvertreter sind Sabine Gruner und Daniela Kirchner. Neben Uwe Killmann wird Ottmar Huber im kommenden Jahr die Kasse prüfen.

Ein Lob gab es noch von Ortsvorsteherin Brigitte Müller, die ihre Enkel oft zur Kinderturnstunde begleitet: „Was der Turnverein jeden Tag für ein Angebot auf die Beine stellt, ist anerkennenswert.“